

„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen.“ Dieser Satz war 2006 in der New York Times zu lesen. Gesagt hat ihn Warren Buffett. Mit einem Vermögen von unvorstellbaren 77 Milliarden US-Dollar gehört er zu den acht reichsten Menschen der Welt. Zusammen besitzen diese acht Super-Reichen laut einer Studie von OXFAM aus dem Januar 2017 ebensoviel wie die gesamte ärmere Hälfte der Weltbevölkerung zusammen. Ihre Macht- und Profitgier sind verantwortlich für Hunger, Ausbeutung, Krieg und Umweltkatastrophen in unserer Welt. Aus diesem Grund wurde Milliardär Warren Buffett im Jahr 2016 mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award geschmäht.

Einige wenige Ultra-Reiche konzentrieren immer größeres Kapital auf sich:

- > Lediglich acht Personen besitzen mehr als 3,6 Milliarden ärmere Menschen.
- > Ein einziges Prozent aller Menschen besitzt mehr als die Hälfte des gesamten Vermögens der Welt.
- > Lediglich 10 Prozent aller Menschen vereinen gar 90 Prozent des gesamten globalen Besitzes auf sich.

Die Ultra-Reichen haben Namen

Diejenigen, die egoistisch auf Kosten anderer ihr Vermögen mehren, haben Namen. Die aktuell acht reichsten Menschen der Erde sind:

- Bill Gates (89 Milliarden US-Dollar)
- Jeff Bezos (85 Milliarden US-Dollar)
- Amancio Ortega (83 Milliarden US-Dollar)
- Warren Buffett (77 Milliarden US-Dollar)
- Mark Zuckerberg (64 Milliarden US-Dollar)
- Carlos Slim Helú (57 Milliarden US-Dollar)
- Larry Ellison (57 Milliarden US-Dollar)
- Michael Bloomberg (52 Milliarden US-Dollar)

Gier, Egoismus & Ausbeutung

Entsprechend ihres Kapitals sind die Ultra-Reichen die Hauptbesitzer aller Konzerne und Immobilien dieser

ethecon stellt Warren Buffett an den Pranger

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie verleiht jährlich zwei internationale Preise. Mit dem ethecon Blue Planet Award wird beispielhafter persönlicher Einsatz für Rettung und Erhalt des Blauen Planeten geehrt, mit dem ethecon Black Planet Award wird schockierende persönliche Verantwortung für Zerstörung und Ruin der Welt geschmäht.

Mit dem Internationalen ethecon Black Planet Award 2016 wurde neben anderen Warren Buffett als größter Aktionär des Getränke-Konzerns COCA-COLA an den Pranger gestellt. Profit ist das einzige, was Warren Buffett interessiert. Dafür nimmt er die Zerstörung der Umwelt im großen Stil, den Ruin der menschlichen Gesundheit, ja selbst den Tod vieler Menschen in Kauf.



Welt. Und dringen dort auf Maximalprofite. Immer rücksichtsloser und koste es, was wolle.

Schon 1860 fasste der Ökonom und Gewerkschaftsführer Thomas Dunning die Logik des Profits zusammen: „Mit entsprechendem Profit wird Kapital kühn. Zehn Prozent sicher, und man kann es überall anwenden; 20 Prozent, es wird lebhaft; 50 Prozent, positiv waghalsig; für 100 Prozent stampft es alle menschlichen Gesetze unter seinen Fuß; 300 Prozent, und es existiert kein Verbrechen, das es nicht riskiert, selbst auf Gefahr des Galgens.“

Ausbeutung, Umweltzerstörung & Krieg

Und so sind es die Ultra-Reichen, die die Verantwortung für die Katastrophen und Verbrechen tragen, die von ihren Konzernen und Unternehmen angerichtet werden: Ausbeutung, Ruin der Gesundheit, Hunger, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, Flüchtlingselend, Menschenrechtsverletzungen, Umweltkatastrophen und Krieg.

Doch das schert die Ultra-Reichen wenig. Sie brüsten sich in aller Öffentlichkeit ohne jedes schlechte Gewissen und ohne jede Scham.

weiter auf der Rückseite ▶▶▶



Und da sie (im Verbund) mehr besitzen als ganze Nationalstaaten, haben sie die Macht, die Regeln zu bestimmen und der Politik das Tun zu diktieren. Entsprechend ruinieren sie die Demokratie, unterminieren Moral und Ethik und zerstören das menschliche Miteinander. Stets einzig zu Gunsten von noch mehr Macht und Profit.

Hin zu einem Solidarsystem!

Diese verheerende Entwicklung muss gestoppt werden. Um in Frieden, sozial gerecht und ökologisch sinnvoll zu leben, ist der Umbau der Gesellschaftsordnung weg von Egoismus und persönlichem Vorteil, weg vom Diktat der Profite, hin zu Demokratie, Solidarität und Völkerfreundschaft notwendig. Statt des Ausbaus un-

kontrollierter Rechte für Konzerne und Finanzinvestoren bedarf es der Einschränkung der Macht des Kapitals und der demokratischen Kontrolle darüber.

Reichtum umverteilen! Armut stoppen!

Umverteilung muss durchgesetzt werden. Armut, Hunger und Elend, aber auch Umweltzerstörung, Ausbeutung und Krieg müssen gestoppt werden!

ethecon ist keine Stiftung der Ultra-Reichen, sondern ein kleines, engagiertes Projekt „von unten“. Wir finanzieren unsere Arbeit ausschließlich über Spenden und Beiträge. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende bzw. werden Sie Fördermitglied. Die Kampagne „Reichtum Umverteilen! Armut stoppen!“ braucht Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

EthikBank BIC GENODEF1ETK
IBAN DE58 830 944 95 000 30 45 536
oder PayPal auf www.ethecon.org
Stichwort „Reichtum umverteilen!“

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie

Die StifterInnen und Fördermitglieder von ethecon nehmen die Verantwortung für den Erhalt unseres Blauen Planeten und für die nach uns kommenden Generationen ernst. Sie tun nicht nur heute, was in ihrer Kraft steht, um die verhängnisvollen Entwicklungen zu stoppen, sie möchten darüber hinaus mit einer starken Stiftung künftige Generationen bei deren Bemühen für Frieden, Umweltschutz und Menschenrechte fördern und stärken. ethecon ist eine junge Stiftung von unten und braucht Ihre Unterstützung. Werden Sie Fördermitglied oder besser noch StifterIn.

Fordern Sie kostenlose Informationen an.

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.



falls zurück per Fax:
0211 - 26 11 220
eMail info@ethecon.org
[facebook/ethecon](https://facebook.com/ethecon)

Hiermit ermächtige ich ethecon, Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Mit meiner Unterschrift wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von ethecon auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- Ich fordere** die Umverteilung von Vermögen durch die Einführung von Steuern auf Finanztransaktionen und große Vermögen, die Enteignung von Großkapital und die Vergesellschaftung von Geldinstituten.
- Zur Unterstützung der Kampagne **spende** ich €
- Ich habe Interesse an der Stiftung ethecon und bitte um **Informationen**.
- Ich werde **Fördermitglied** von ethecon mit einem Beitrag von (normal mind. 60 €/Jugendmitgliedschaft mind. 20 € jährlich) €
- Ich werde **ZustifterIn** mit (mind. 5.000 €) €
- Ich werde **Anspar-ZustifterIn** mit (mind. 20 € monatlich)€ mtl.
- Ihr könnt mir (2-3 Mal jährlich) **Flugblätter zur Verteilung** schicken Expl.
- Bucht die genannten Beträge von meinem Konto ab.
Oder: PayPal auf unserer Internetseite nutzen. Oder einen Scheck schicken.

Antwort

ethecon
Stiftung Ethik & Ökonomie
Vorstand
Schweidnitzer Str. 41
40231 Düsseldorf

Bank

Konto/IBAN BLZ/BIC

Vorname/Name Geb.Jah
Straße/Haus-Nr. PLZ/Ort

www.ethecon.org